

# REGAL - H 88 1 MODUL LACK SCHWARZ LA BIBLIOTHEQUE FIL



## Designer

Pierre Paulin

## Maße

Höhe 880 mm | Breite 700 mm | Tiefe 330 mm |  
Gewicht 15.4 kg

## Beschreibung

MAXIMALGEWICHT PRO FACHBODEN :  
25 KG. REGAL H 170 cm MUSS AN DER  
WAND BEFESTIGT WERDEN, SONST  
KIPPGEFAHR. Ligne Roset legt 2015 zum  
ersten Mal das Bücherregal mit  
Stahldrahtstruktur "La Bibliothèque Fil"  
(Fil = Faden oder Draht) auf, das Pierre  
Paulin 1972 für das Loft zeichnete, das er  
eine Zeit lang in der Pariser Rue du  
Faubourg Saint-Antoine bewohnte. Ein  
minimalistisches Regal, das die lackierte  
Ausführung der Stahldrahtstruktur mit  
dem Mehrschichtholz der dünnen  
Fachböden kombiniert. Es basiert auf  
einem unendlich addierbaren

Weitere infos über  
[www.ligne-roset.com](http://www.ligne-roset.com)

**ligne roset**<sup>®</sup>  
depuis 1860

© Ligne Roset 2024

Breitenraster von 70 cm (2  
Verbindungsteile aus Nylon mit Name des  
Designers bei jedem Modul mitgeliefert).  
Jeder Fachboden hat Einkerbungen,  
durch welche die Vertikalstreben der  
Struktur geführt werden. Die Böden ruhen  
auf kleinen, mit den Vertikalstreben  
verschweißten Stahldrahtbögen.  
Höhenverstellbare Füße sichern den  
Stand. Das Bücherregal 3 Module besteht  
aus 3 Modulen B 70 cm mit  
Verbindungsteilen und Fachböden in B  
210 cm. Struktur Stahldraht 10 mm,  
lackiert. Fachböden Mehrschicht-  
Birkenholz, Stärke 8 mm, Laminat mit  
sichtbaren Holzkanten. Nutzmaße der  
Fächer: B 33,3 - H 38 - T 33 cm.

## Technische Eigenschaften

Pierre Paulin sagte oft, dass er gerne  
Architekt geworden wäre. In der Tat  
fügen sich seine Sitzmöbel in die  
unterschiedlichsten Räume gut ein, weil er  
sich für Raumgestaltung leidenschaftlich  
interessierte. Sein Talent auf diesem  
Gebiet konnte er durch zahlreiche  
Projekte schmieden: Stände auf  
verschiedenen Messen und Ausstellungen  
(Haushaltswarenmesse,  
Kunstgewerbemesse,  
Automobilausstellung), Projekte wie das  
neue Rundfunk- und Fernsehhaus in Paris,  
das Louvre-Museum, das Atelier von  
Christian Dior, die Privaträume des  
Elysée-Palastes, das Nikko-Hotel oder  
Privathäuser wie das Haus Jalou, die

Wohnung von Doktor Batarec und selbstverständlich seine eigenen Wohnungen in Paris in der Rue du Faubourg Saint-Antoine und der Rue des Ursulines. Pierre Paulin ist vor allem für seine Sitzmöbel eher als für seine Kastenmöbel bekannt, er hat dennoch zahlreiche Bücherregale entworfen, z.B. das Bücherregal des Elysée-Palastes oder das modulare Bücherregal, das 1968 auf dem Stand von Mobilier International auf der Pariser Haushaltswarenmesse ausgestellt wurde. Allen diesen Entwürfen ist gemeinsam, dass sie ohne Rückwände, leicht, freistehend und raumstrukturierend sind. So wird es auch bei dem Bücherregal aus Holz mit diagonal angebrachten Fächern sein, das er zu Beginn der Achtziger für seine Wohnung in der Rue des Ursulines in Paris entwerfen wird. Und auch bei dem Bücherregal mit Stahldrahtstruktur, das er 1972 für das Loft zeichnete, das er eine Zeit lang in der Rue du Faubourg Saint-Antoine bewohnte. Dieses Regal stand vor seinem Sessel La Déclive. Es ist genau dieses Bücherregal "La Bibliothèque fil" (Fil = Faden oder Draht), das Ligne Roset 2015 zum ersten Mal auflegt, um es einem "breiteren" Publikum zugänglich zu machen. Ein minimalistisches Regal, das die lackierte Ausführung der Stahldrahtstruktur mit dem Mehrschichtholz der dünnen Fachböden kombiniert. Es basiert auf einem unendlich addierbaren Breitenraster von 70 cm.

Jeder Fachboden hat Einkerbungen,  
durch welche die Vertikalstreben der  
Struktur geführt werden: eine elegante  
und zugleich stabile Konstruktion. Die  
Böden ruhen auf kleinen, mit den  
Vertikalstreben verschweißten  
Stahldrahtbögen. Höhenverstellbare Füße  
sichern den Stand.